

Name:
Adresse:

Datum:

Miguel Díaz Canel
Presidente de Cuba
Hidalgo Esq. 6, Plaza de La Revolución
CP 10400, La Habana
KUBA

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großer Sorge vernehme ich Berichte über die erneute willkürliche Festnahme der kubanischen Oppositionsführer und **José Daniel Ferrer** und **Félix Navarro** am 29. April 2025.

Die Verhaftung erfolgte ohne vorherige gerichtliche Benachrichtigung oder Zugang zu einem Rechtsbeistand. Es handelt sich um eine eindeutige Verletzung ihres Rechts auf Freiheit und auf Sicherheit der Person entgegen den völkerrechtlichen Verpflichtungen Kubas.

José Ferrer, Sprecher der informellen Oppositionsgruppe UNPACU, befindet sich derzeit in Isolationshaft. Diese Form der Haft kann Folter und Misshandlungen begünstigen und auch selbst eine grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung darstellen. Es gibt Hinweise, dass José Ferrer im Gefängnis von Mar Verde festgehalten wird.

Félix Navarro, Gründer der Partei für Demokratie Pedro Luis Boitel, leidet an einer Reihe chronischer Krankheiten, darunter Diabetes. Auch hat er Lungenprobleme nach einer Corona-Infektion. In der Haft wurde er nur unzureichend medizinisch versorgt.

Hiermit appelliere ich an Sie, die gewaltlosen politischen Gefangenen José Daniel Ferrer und Félix Navarro unverzüglich und bedingungslos freizulassen.

Ebenfalls bitte ich Sie, die körperliche und psychische Unversehrtheit der Gefangenen sicherzustellen und Ihnen uneingeschränkten Zugang zu Ärzten, Rechtsbeiständen und Familienangehörigen zu ermöglichen.

Gern würde ich in dieser Angelegenheit von Ihnen hören.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:
I.E. Frau Juana Martínez González
Botschaft der Republik Kuba
Stavanger Str. 20
10439 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

I. E. Frau Juana Martínez González
Botschaft der Republik Kuba
Stavanger Str. 20
10439 Berlin

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Republik Kuba auf die Festnahme von zwei Angehörigen der Opposition aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen. Sehr dankbar wäre ich Ihnen für Informationen über die zu Gunsten der Gefangenen unternommenen Anstrengungen.
Hochachtungsvoll

Miguel Díaz Canel, Presidente de Cuba, Hidalgo Esq. 6,
Plaza de La Revolución, CP 10400, La Habana – KUBA

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großer Sorge vernehme ich Berichte über die erneute willkürliche Festnahme der kubanischen Oppositionsführer und **José Daniel Ferrer** und **Félix Navarro** am 29. April 2025.
Die Verhaftung erfolgte ohne vorherige gerichtliche Benachrichtigung oder Zugang zu einem Rechtsbeistand. Es handelt sich um eine eindeutige Verletzung ihres Rechts auf Freiheit und auf Sicherheit der Person entgegen den völkerrechtlichen Verpflichtungen Kubas.

José Ferrer, Sprecher der informellen Oppositionsgruppe UNPACU, befindet sich derzeit in Isolationshaft. Diese Form der Haft kann Folter und Misshandlungen begünstigen und auch selbst eine grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung darstellen. Es gibt Hinweise, dass José Ferrer im Gefängnis von Mar Verde festgehalten wird.

Félix Navarro, Gründer der Partei für Demokratie Pedro Luis Boitel, leidet an einer Reihe chronischer Krankheiten, darunter Diabetes. Auch hat er Lungenprobleme nach einer Corona-Infektion. In der Haft wurde er nur unzureichend medizinisch versorgt.

Hiermit appelliere ich an Sie, die gewaltlosen politischen Gefangenen José Daniel Ferrer und Félix Navarro unverzüglich und bedingungslos freizulassen.

Ebenfalls bitte ich Sie, die körperliche und psychische Unversehrtheit der Gefangenen sicherzustellen und Ihnen uneingeschränkten Zugang zu Ärzten, Rechtsbeiständen und Familienangehörigen zu ermöglichen.

Gern würde ich in dieser Angelegenheit von Ihnen hören.

Mit hochachtungsvollem Gruß